

Mäderswisli (2)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

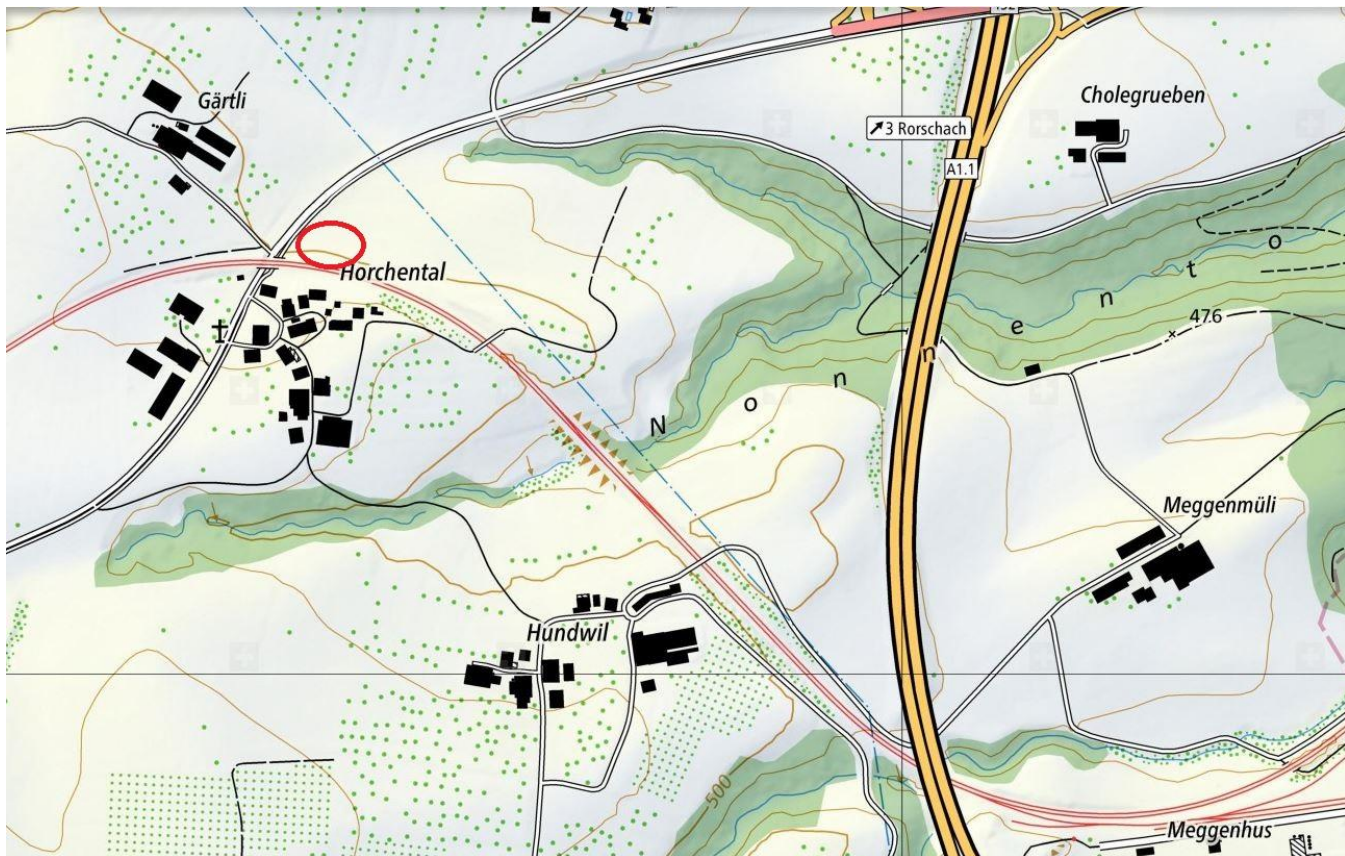
„Kleine Wiese, der einem Eigentümer oder Bewirtschafter namens Mäder gehörte“.

Bemerkungen

...

Fotos

Lokalisierung: Mäderswisli (2)



Mäderswisli (2) entspricht gemäss den Aussagen von Gewährsleuten der früheren Parzelle 486.

Zusatzinformationen: Mäderswisli (2)

Belege

2017: Mäderswisli
Mündliche Auskunft von Herr H., Mörschwil

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

„Kleine Wiese, der einem Eigentümer oder Bewirtschafter namens Mäder gehörte“.

Das Kompositum *Mäderswisli* setzt sich zusammen aus dem Grundwort *Wisli* und dem Bestimmungswort *Mäder-*.

Wisli (bzw. *Wiesli*) ist im Dialekt die Verkleinerungsform von *Wis* bzw. *Wies*. Das Grundwort *Wies* geht zurück auf althochdeutsch *wisa*, mittelhochdeutsch *wise* (vergleiche zu „Wies“: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu „Wis“: Thurgauer Namenbuch, Band 2.2, 2007, S. 664 f.).

Wegen der weiten Verbreitung von Wiesland in unserem Raum sind die *wies*-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Nutzungsweise, der Qualität oder den Eigentums- bzw. Besitzverhältnissen äussert. In diesem Fall handelt es sich um einen Familiennamen. Offenbar war ein Angehöriger der in Mörschwil beheimateten Familie *Mäder* früherer Eigentümer oder Bewirtschafter dieser Parzelle. Die Familie *Mäder* ist alteingesessen in Mörschwil.